

NAD 1799

**Archiválie této složky/signatury jsou silně poškozené.
Originály téměř nečitelné, některá fólia nelze
skenovat pro špatný fyzický stav.**

V Praze dne 11.12. 2011

Operátor digitalizace: Eva Machů

109-4/907

MINISTERSTVO NÁRODNÍ BEZPEČNOSTI
ARCHIVNÍ A STUDIJNÍ ODBOR

Dokl.

Čj. 109-4/907

Čj.

Průběhy

49

ST S

IV. D - 227 b / 42.

Sicherheitsdienst RfH

D-Teilabschnitt Prag

II A PA 197

Prag-Bubentfch, den 22. Juli 1942.
Sachfenweg
Fernsprecher 77444

G e h e i m !

An den

Persönlichen Referenten des Herrn Staatssekretär,
beim Reichsprotector in Böhmen und Mähren,
H-Obersturmbannführer Dr. G i e s,

P r a g.

Betr.: Geburtstag von Staatspräsident Dr. Hácha.

Vorg.: Dort. Vermerk St.S.IV D - 531/41

Anl.: 2.

In der Anlage werden die überlassenen Vorgänge
nach Kenntnisnahme und Auswertung zurückgereicht.

*S. a. o.
G. G. G.
1. 27/8. 42.*

i. H.

V. J. J. J.

IV D - 531/41/42

St.S.IV D - 53 i/41.

Prag, den 15. Juli 1942.

G.R. mit 1 Heft
dem SD-Leitabschnitt Prag,
P r a g ,

unter Bezugnahme auf den Inhalt des Heftes zur Kenntnis
und Auswertung übersandt.

H e i l H i t l e r !

gez. G i e s

1/2-Obersturmbannführer.

81887

Abschrift.

Seiner Exzellenz
dem Führer Adolf HITLER,
Führer-Hauptquartier.

Eure Exzellenz!

Für die gütigen Glückwünsche zu meinem siebenzigsten Geburtstag, welche mir in Ihrem Auftrage Herr Reichsminister Dr. Lammers überbracht hat, und für die ausserordentliche Auszeichnung, die Sie mir durch die Entsendung des Herrn Ministers nach Prag erwiesen haben, bitte ich meinen herzlichsten Dank entgegennehmen zu wollen. Desgleichen danke ich ergebenst für die mir in Ihrem Glückwunschsreiben gezollten, mich hoch ehrenden Worte der Anerkennung. Eine ganz besondere Freude haben Sie mir durch das Geschenk des prachtvollen Mercedes-Benz-Wagens bereitet. Ich erblicke in dieser kostbaren Gabe, die für mich auch eine nicht geringe praktische Bedeutung besitzt, ein greifbares Unterpfand Ihres für mich so überaus wertvollen Wohlwollens und Vertrauens. Um so glücklicher macht mich das Geschenk und um so herzlicher ist der Dank, den ich auch hiefür zum Ausdruck zu bringen mir gestatte.

Nach wie vor will ich im Dienste des Reiches und meines Volkes alle meine Kräfte einsetzen, Ich bin überzeugt, dass mein Volk auf dem Wege, den ich ihm gewiesen habe, weiter folgen wird, und hoffe auch, dass mir die Vorsehung nach den Stunden schwerer Prüfung, die ich durchleben musste, vergönnt wird, die Früchte dieses meines Mühens zu sehen. Mit Freuden nehme ich wahr, dass die erste Voraussetzung dafür, der Sieg der deutschen Waffen, dank den glanzvollen Leistungen der Wehrmacht und vor allem dank Ihrer genialen Führung bereits nahegerückt ist. Möge sie ungesäumt in Erfüllung gehen und damit den schweren Kampf, den Sie um Ihres Volkes willen auf sich genommen haben, zu einem restlos glücklichen Abschluss bringen.

Ich gestatte mir, Eure Exzellenz auch bei dieser Gelegenheit meiner treuen Ergebenheit und steten Dienstbereitschaft zu versichern.

Prag, am 13. Juli 1942.

Dr. E. Hácha e.h.

Abschrift.

Führer-Hauptquartier, den 12. Juli 1942

Büro des Protokollführers
des Reichsprotokollführers
in Böhmen und Mähren.

Eing.: 13. JULI 1942

Herr Staatspräsident !

Es ist Ihnen vergönnt, heute Ihr 70. Lebensjahr zu vollenden. Ich kann diesen Tag nicht vorübergehen lassen, ohne dem Gefühl aufrichtiger Wertschätzung Ausdruck zu geben, das ich Ihrer Person sowohl wie Ihrem staatsmännischen Wirken entgegenbringe. Zugleich übermittle ich Ihnen meine besten Wünsche für Ihr weiteres persönliches Wohlergehen.

Von der Vorsehung in der Schicksalsstunde Ihres Volkes zu dessen Führer berufen, haben Sie in klarer Erkenntnis der grossen Zeitenwende nicht gezögert, Ihrem Volk in letzter Stunde den Weg zu weisen, der es allein vor dem drohenden Verderben bewahren konnte und ihm die Möglichkeit gab, im Verbande des Grossdeutschen Reiches einer glücklichen Zukunft entgegenzugehen. Mit Zähigkeit und Treue sind Sie Ihrem Volke auf diesem Wege vorangeschritten, unbeirrt auch in den Stunden schwerer Prüfungen.

Dass die Vorsehung es Ihnen trotz vorgeschrittenen Alters gestatten möchte, sich selbst und Ihr Volk am Ziel und Ihr eigenes Lebenswerk durch die Rettung und die endgültige Sicherung einer glücklichen Zukunft des tschechischen Volkes gekrönt zu sehen, das ist der aufrichtige Wunsch, mit dem ich am heutigen Tage Ihrer gedenke.

Ihr

Adolf Hitler e.h.

An Seine Exzellenz
den Herrn Staatspräsidenten des
Protectorats Böhmen und Mähren

Dr. H a c h a

P r a g

IV 8 - 532/41

IV 8 - 782/42

KANZLEI DES STAATSPRÄSIDENTEN

J

Programm des Herrn Staatspräsidenten am 12. Juli 1942.

10.15 Uhr: Abfahrt von Lana nach Prag

Empfänge:

11.-- Uhr: Der Vorstand der Kanzlei des Staatspräsidenten
Dr. von Popelka

11.05 Uhr: General Eminger, Generalinspektor der Regierungstruppe

11.30 Uhr: Die Regierung

12.-- Uhr: Herr Staatssekretär Frank.

12.30 Uhr: Frühstück für die Mitglieder der Regierung.

14.-- Uhr: Abfahrt nach Lana.

*für den Anfang
1. 8/12 42*

Handwritten signature in red ink

21878

Prag, 11. Juli 1942.

Minuten-Programm

für die Veranstaltung anlässlich des 70. Geburtstages des
Staatspräsidenten Dr. H á c h a .

- 8⁰⁰ Tschechische Kulturkundgebung in Smetanasaal in
Prag zu Ehren des Staatspräsidenten, verbunden mit
Verteilung tschechischer Kulturpreise durch Mini-
ster Moravec (Ende 10,15 Uhr).
- 9⁰⁰ Beginn der Bereitschaft der gesamten uniformierten
Regierungspolizei in Prag und Gendarmeriepostens
Rusin.
- 10⁰⁰ Aufstellung repräsentativer Sicherungen der unifor-
mierten Regierungspolizei (darunter 100 Berittene)
und der Gendarmerie längs der Strecke Flughafen
Rusin, Kladoer Strasse, Welwarer Strasse, Platz
der Wehrmacht, St. Veit-Strasse, Staubbrücke, Burg.
Ständchen der Regierungstruppe im Garten vor der
Wohnung des Staatspräsidenten (Stadtseite).
- 10¹⁵ Das Ehrenbataillon, bestehend aus je 1 Kompanie
des Infanterie-Ersatzregimentes 24, des Polizei-
regimentes Bühnen, der Regierungstruppe und der Pro-
tektorats-Gendarmerie und 1 Musikkorps der Ordnungs-
polizei mit Spielern steht auf dem 3. Burghof
gegenüber der Dienstwohnung des Staatspräsidenten.
Kommando: Der Wehrmachtkommandant von Prag Oberst
von Briesen. #
- 10²⁵ Die Protektoratsregierung und der Berliner Gesandte
des Protektorats begeben sich zur Gratulation in
die Wohnung der Staatspräsidenten und verbleiben
dort während der Anwesenheit des Reichsministers.
- 10³⁰ Eintreffen des Flugzeuges mit Reichsminister
Dr. Lemmers und Generaloberst Deluege in Prag-
Rusin. Zum Empfang sind gestellt: 1 Ehrenkompanie
der Waffen-4, der Staatssekretär, der Wehrmachtbe-

Zusatz: Im zweiten Burghof steht als Füllsel mit dem
Rücken zur Kapelle in deren Längsrichtung eine Ehren-
kompanie der Regierungstruppe. Diese präsentiert wäh-
rend der Vorbeifahrt der Wagen, die durch den Tunnel (Auf-
gang zur Wohnung des Staatspräsidenten) in den dritten
Burghof geschleusst werden. *Alle Wagen sind mit 40 Mann Staff.*

Alle Wagen sind mit 40 Mann Staff.

10⁴⁰

vollmächtigte und der Stellvertretende Befehlshaber der Waffen-W.
Abfahrt vom Flughafen zur Burg in folgender Wagenfolge:

- 1. Wagen: Reichsminister Dr. Lammers und Generaloberst Daluge; Adjutant W-Hauptsturmführer Kluckhohn.
- 2. Wagen: Staatssekretär W-Gruppenführer Frank und Herr v. Stutterheim; Adjutant Oberleutnant Jung.
- 3. Wagen: Generalmajor Toussaint mit 1 Adjutanten sowie Major Becker.
- Reservewagen.

10⁵⁵

Eintreffen vor der Burg; Einfahrt durch das Ehren-tor zum 3. Burghof. Meldung des Wehrmachtkommandanten an Reichsminister Dr. Lammers, Abschreiten des Ehrenbataillons durch Reichsminister Dr. Lammers, Generaloberst Daluge, Staatssekretär Frank und Generalmajor Toussaint; hierzu Präsentiermarsch.

11⁰⁰

Reichsminister Dr. Lammers betritt mit Generaloberst Daluge, Staatssekretär W-Gruppenführer Frank, Generalmajor Toussaint und Herrn v. Stutterheim die Wohnung des Herrn Staatspräsidenten und beglückwünscht den Staatspräsidenten im Namen des Führers. (Briefübergabe).

11⁰⁵

Reichsminister Dr. Lammers führt mit der gleichen Begleitung Staatspräsidenten Dr. Hácha in den 3. Burghof, wo inzwischen vor den angetretenen Ehrenformationen das Geschenk des Führers (Auto mit Standarte des Staatspräsidenten, geschmückt mit Blumen), vorgefahren ist. Reichsminister Dr. Lammers übergibt das Geschenk des Führers. Die Ehrenformationen stehen still mit Blickwendung zum Herrn Staatspräsidenten. Dem Staatspräsidenten wird nicht gemeldet.

11¹⁵

Rückkehr des Staatspräsidenten mit Reichsminister Dr. Lammers und Begleitung in die Wohnung des Herrn

Staatspräsidenten. Dort zunächst Glückwünsche des Stellvertretenden Reichsprotectors Generaloberst Daluge mit Überreichung seines Geschenkes sowie Glückwünsche von Staatssekretär Frank und Generalmajor Toussaint. Anschliessend etwa 20 Minuten Aufenthalt in der Wohnung des Staatspräsidenten, wo ein kaltes Buffet und Getränke vorbereitet sind.

11⁴⁰

Abfahrt von Reichsminister Dr. Lammer zum Flughafen mit gleicher Begleitung wie bei der Anfahrt; bei Abfahrt vor der Wohnung des Staatspräsidenten stehen die Ehrenformationen still mit Blickwendung zum Reichsminister. Das Musikkorps der Ordnungspolizei spielt einen Marsch.

11⁵⁵

Eintreffen auf dem Flugplatz Rusin (auf dem gleichen Wege wie Anfahrt). Die Ehrenkompanie der Waffen-M. präsentiert und wird Reichsminister Dr. Lammer geneldet.

12⁰⁰

Verabschiedung und Abflug von Reichsminister Dr. Lammer und Generaloberst Daluge mit Begleitung.

12⁰⁰

Nach Abmarsch des Ehrenbataillons Ständchen der Ordnungspolizei im 3. Burghof zu Ehren des Staatspräsidenten. Der Burghof wird für das Publikum, das ab 10,30 Uhr nur an den Rändern des Hofes hinter Absperrung Aufstellung nehmen darf, freigegeben.

12³⁰

Empfang tschechischer Bauern und Journalisten beim Staatspräsidenten.

Propagandaeinsatz:

Es wird gefilmt; Die gesamte Veranstaltung auf dem Burghof und in der Wohnung des Staatspräsidenten. Für besonders gute Beflagung der An- und abfahrtstrasse von Reichsminister Dr. Lammer ist im Rahmen der allgemein angeordneten Beflagung durch die Regierungspolizei gesorgt. Von der Veranstaltung im Burghof und in der Wohnung der Staatspräsidenten werden Rundfunkreportagen in deutscher und tschechischer Sprache ge-

I 9

macht, die während des Mittagskonzertes in der Sendergruppe Böhmen-Mähren übertragen werden. Gleichzeitig werden Aufnahmen in Fremdsprachen durch aus Berlin entsandte Berichterstatte gemacht. Ab 19 Uhr wird im tschechischen Rundfunk die tschechische Kulturkundgebung mit Verteilung tschechischer Kulturpreise und Huldigung an den Staatspräsidenten übertragen. Pressevertreter sind auf dem Burghof zugelassen.

Die Anwesenheit der tschechischen Bevölkerung, die propagandistisch unbedingt erforderlich ist, wird durch Ausgabe folgender Pressenotiz heute nachmittag erreicht:

"Sonntag 11.00 Uhr Paradeaufstellung auf der Prager Burg."

Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, findet aus Anlass des 70. Geburtstages des Staatspräsidenten Dr. Hácha am Sonntag, dem 12. Juli um 11.00 Uhr vormittag auf dem dritten Burghof vor dem Dienstsitz des Staatspräsidenten eine Paradeaufstellung, bestehend aus einer Kompanie des Heeres, einer Kompanie der Ordnungspolizei, einer Kompanie der Regierungstruppe und einer Kompanie der Protektorats-Gendarmerie unter dem Befehl des Wehrmachtkommandanten der Stadt Prag, Oberst v. Briesen, statt.

Die Öffentlichkeit hat Gelegenheit, an der Paradeaufstellung teilzunehmen. Zugangsmöglichkeit besteht bis 10.30 Uhr."

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

Abchrift

IT 10

Prag, den

PRAG, DEN 11 JULI 1942 1300 FS NR 1397

Nr.

Es wird gebeten, dieses Gefäß zu öffnen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

BLITZ FS DRINGEND .

SOFORT VORLEGEN -

Als Feinschreiben
befördert unter Nr. 1397
am 13. Juli 1942
Post
R.-Post. *Wahmann*

AN HERRN MAJOR BECKER, B E R L I N

HAUPTAMT ORDNUNGSPOLIZEI .

LIEBER KAMERAD BECKER .

ICH BITTE SIE, DAS NACHSTEHENDE MINUTENPROGRAMM ZU 12. D. MTS.
AUS ANLASS DES SIEBZIGSTEN GEBURTSTAGES VON STAATSPRAESIDENTEN
DR. HACHA SOFORT SS-OBERSTGRUPPENFUEHRER DALUEGE VORZULEGEN.
NACH EINER MUENDLICHEN MITTEILUNG VON OBERLEUTNANT JUNG WAR DIE
GESTELLUNG EINER KOMPAGNIE DES POLIZEIREGIMENTES MAEHRN NICHT
MOEGLICH, DA DAS REGIMENT ZU EINEM AUSWAERTIGEN EINSATZ ABGESTELLT
WORDEN SEI .

HEIL HITLER

IHR GIES

SS- OBERSTURMBANNFUEHRER .

Handwritten signature and scribbles in red ink.

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren

Prag, den

Nr.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeich-
gegenstand bei weiteren Schreiben

MINUTEN - PROGRAMM

FUER DIE VERANSTALTUNG ANLAESSLICH DES 70. GEBURTSTAGES DES
STAATSPRAESIDENTEN DR. H A C H A .

UHR TSCHECHISCHE KULTURUMGEBUNG IM SMETANASAAL IN
PRAG ZU EHREN DES STAATSPRAESIDENTEN, VERBUNDEN
MIT VERTEILUNG TSCHECHISCHER KULTURPREISE DURCH
MINISTER MORAVEC (ENDE 10.15 UHR).

9 UHR BEGINN DER BEREITSCHAFT DER GESAMTEN UNIFORMIERTEN
REGIERUNGSPOLIZEI IN PRAG UND DES
GENDARMERIEPOSTENS RUSIN.

10 UHR AUFSTELLUNG REPRaesENTATIVER SICHERUNGEN DER
UNIFORMIERTEN REGIERUNGSPOLIZEI (DARUNTER 100 BERITTENE)
UND DER GENDARMERIE LAENGS DER STRECKE FLUGHAFEN RUSIN,
KLADNOER STRASSE, WELWARER STRASSE, PLATZ DER WEHRMACHT,
ST. VEITSTRASSE, STAUBBRUECKE, BURG.

10 UHR STAENDCHEN DER REGIERUNGSTRUPPE IM GARTEN VOR DER
WOHNUNG DES STAATSPRAESIDENTEN(STADTSEITE).

10.15 UHR DAS EHRENBATAILLON, BESTEHEND AUS JE 1 KOMPAGNIE
DES INFANTERIE- ERSATZREGIMENTES 24, DES POLIZEI-
REGIMENTES BOEHMEN, DER REGIERUNGSTRUPPE UND DER

Ma

ORDNUNGSPOLIZEI MIT SPIELLEUTEN STEHT AUF DEM
3. BURGHOF GEGENUEBER DER DIENSTWOHNUNG DES STAATS-
PRAESIDENTEN. KOMMANDO: DER WEHRMACHTKOMMANDANT
VON PRAG OBERST VON BRIESEN.

10,25 UHR DIE PROTEKTORATSREGIERUNG UND DER
SANDTE DES PROTEKTORATS BEGEBEN SICH ZUR GRATULA-
TION IN DIE WOHNUNG DES STAATSPRAESIDENTEN UND
VERBLEIBEN DORT WAEHREND DER ANWESENHEIT DES
REICHSMINISTERS.

10.30 UHR EINTREFFEN DES FLUGZEUGES MIT REICHSMINISTER DR.
LAMMERS UND GENERALOBERST DALUEGE IN PRAG-RUSIN.
ZUM EMPFANG SIND GESTELLT: 1 EHRENKOMPAGNIE
DER WAFFEN-SS, DER STAATSEKRETAER, DER WEHRAMCHT-
BEVOLLMAECHTIGTE UND DER STELLVERTRETENDE BEFEHLS-
HABER DER WAFFEN-SS.

10.40 UHR ABFAHRT VOM FLUGHAFEN ZUR PLUG IN FOLGENDER
WAGENFOLGE:

1. WAGEN REICHSMINISTER DR. LAMMERS UND GENERAL-
OBERST DALUEGE, ADJUTANT SS-HAUPTSTURMFUEHRER
KLUCKHOHN.
2. WAGEN : STAATSEKRETAER SS- GRUPPENFUEHRER FRANK
UND HERR V. STUTTERHEIM, ADJUTANT OBERLEUTNANT
JUNG.
3. WAGEN: GENERALMAJOR TOUSSAINT MIT 1 ADJUTANTEN
SOWIE MAJOR BECKER.
4. RESERVEWAGEN.



57309

Der Reichsprotector

in Böhmen und Mähren

Prag, den

III
R

Nr.

Es wird gebeten, dieses Geschäftsjahres und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben.

- 10.55. UHR EINTREFFEN VOR DER BURG, EINFABRT DURCH DAS
EHRENTOR ZUM 3. BURGHOF, MELDUNG DES
WEHRMACHTKOMMANDATEN AN REICHSMINISTER DR. LAMMERS
ABSCHREITEN DES EHRENBATAILLONS DURCH REICHSMI-
NISTER DR. LAMMERS, GENERALOBERST DALUFGE,
STAATSSSEKRETAER FRANK UND GENERALMAJOR TOUSSAINT,
HIERZU PRAESENTIERMARSCH.
- 11.00 UHR REICHSMINISTER DR. LAMMERS BETRITT MIT GENERALOBERST
DALUEGE, STAATSSSEKRE. FRANK, GENERALMAJOR TOUSSAINT
UND HERRN V. STUTTERHEIM DIE WOHNUNG
DES HERRN STAATSPRAESIDENTEN UND BEGLUECKWUENSCHT
STAATSPRAESIDENTEN IM
(BRIEFUEBERGABE)
- 11.05 UHR REICHSMINISTER DR. LAMMERS FUEHRT MIT DER GLEICHEN
BEGLEITUNG STAATSPRAESIDENTEN DR. HACHA IN DEN
3. BURGHOF, WO INZWISCHEN VOR DEN ANGETRETENEN
EHRENFORMATIONEN DAS

13a

DES 70. GEBURTSTAGES DES STAATSPRAESIDENTEN DR. HACHA

AM SONNTAG, DEM 12. JULI UM 11.00 UHR VORMITTAG AUF DEM

DRITTEN BURGHOF VOR DEM DIENSTPRAESIDENTEN

EINE PARADEAUFSTELLUNG UNTER DER LEITUNG DES KOMMANDANTEN

DER STADT PRAG, OBERST V. BRIES EINE

KOMPANIE DES HEERES, EINER KOMPANIE DER REGIERUNGSTRUPPE

DER PROTEKTORATS- POLIZEI, EINER

GELEGENHEIT, DER

ZUGANGSMOEGLI

BIS 10.00

14
Prag, den 12. Juli 1942
Prager Burg.

Spielfolge

ausgeführt vom Musikkorps des Polizei-Regiments Böhmen
unter Leitung des Stabsmusikleiters der Schutzpolizei
Ludwig Hahn.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Die Himmel rühmen | L.v.Beethoven |
| 2. Einzug der Gäste auf der Wartburg | R.Wagner |
| 3. Ouvertüre zu " Marinarella " | J.Fucik |
| 4. Menuett aus der Es-Dur Sinfonie | W.A.Mozart |
| 5. Slawischer Tanz | A.Dvorak ✓ |
| 6. Morgenblätter, Walzer | J.Strauss |
| 7. Marsch aus " Die verkaufte Braut " | Fr.Smetana ✓ |
| 8. Slawische Rhapsodie | O.Friedemann |
| 9. a. Präsentiermarsch der Deutschen Polizei | W.Schierhorn |
| b. Defiliermarsch (mit Fanfaren und Flesshörnern) | Scherzer |

27308

10,30 Uhr:

auf dem Flughafen Rusin.

anschließend:

Begrüßung durch den Staatssekretär und Wehr-
machtbevollmächtigten.

Abschreiten der Ehrenkompanie der Waffen-
und Abfahrt zur Burg.

10,50 Uhr:

Eintreffen auf der Burg.

etwa 11,30 Uhr:

Rückfahrt zum Flugplatz Rusin.

und:

Abflug.

23902

Der Generalkommandant
der Uniformierten Protektoratspolizei.

Zahl: 2070/1942.

Betrifft: Stellung einer Ehrenkompagnie
durch die Protektoratsgendar-
merie.

Bezug: Einsatzbefehl vom 10.7.1942.

Prag, 10. Juli 1942. 16

Höhere 77. Pol. Süßher
beim Reichsprotektor
in Böhmen u. Mähren
- Adjutant -

1. Anlässlich des Staatsaktes am 12.7.1942 auf der Burg stellen Wehrmacht Ordnungspolizei Regierungstruppe und Protektoratsgendarmerie je eine Ehrenkompagnie in Stärke von je 1 + 3 + 72. Führer des Ehren-Bataillons Oberst v. Briesen.
2. Anzug der Ehrenkompagnien:
Dienstanzug, Stiefelhose, Gewehr, Seitengewehr, Patrontaschen, kleine Ordensschmalle, ohne Handschuhe.
Für Offiziere: Dienstanzug, Stiefelhose, Pistole, Säbel, grün-graue Handschuhe.
3. Die Kompagnie der Protektoratsgendarmerie steht am 11.7.1942 15.45 Uhr.
Oberst v. Briesen für eine Probeaufstellung auf dem Burghof 3 zur Verfügung.
4. Mit der Kompanie der Protektorats-gendarmerie sind die Gewehrgriffe "Das Gewehr über" und "Gewehr ab" einzuüben.
5. Den Befehl für die Aufstellung am 12.7. 1942 erhalten die Kompanien unmittelbar vom Oberst v. Briesen
6. Unter Hinweis auf die Bedeutung des Tages - 70. Geburtstag des Staatspräsidenten Dr. Hácha und Empfang des Reichsministers

29

- 5.) Die Kompanien stehen am 12. Juli 1942, 10,15 Uhr, im 3. Hof der Burg. Plätze wie in Vorbesprechung befohlen.
- 6.) Verlauf wie in Vorbesprechung.
- 7.) Am Sonnabend, den 11. Juli 1942, 16,00 Uhr, wird im 3. Hof der Burg die Aufstellung vorgeübt. Hierzu sind die beteiligten Kompanien einschl. Musikkorps mit Spielleuten eingetroffen.
Anzug: Wie für den 12. Juli 1942 befohlen.

H. Thiering
 Oberst und Wehrmachtkommandant
H. Thiering

Verteiler:

Staatssekretär Frank	= 2
W.B.	= 3
W.B. Gruppe z.b.V.	
Oberst Malischek	= 2
Inf. Ers. Rgt. 24	= 2
Befehlshaber der Ordnungspolizei zugl.für Protektoratsgendarmerie	= 5
Generalinspektorat der Reg.-Truppe	= 2
Wehrmachtkommandant	= 1
Adjutant	= 1
Hauptmann Hein	= 1
Abt. A I	= 1
Abt. A II	= 1

21
=====

2293

Wehrmachtkommandantur Prag
Abt. A II Az. 13c

Prag, den 10.7.1942 ²⁵

Betr.: Feier des 70. Geburtstages des Staatspräsidenten
Dr. Hacha.

Herrn
Oberregierungsrat
Dr. G i e s s

Prag - IV
Wenin-Palais.

Anbei überreicht die Wehrmachtkommandantur Prag das Minutenprogramm
für die Ehrenformationen.

1-Anlage-

Oberst und Wehrmachtkommandant

70332

Minutenprogramm

für die Ehrenformationen anlässlich des 70. Geburtstages des

Herrn Staatspräsidenten Dr. H á c h a .

- ca. 10,50 Uhr Meldung des Wehrmachtkommandanten an Reichsminister Dr. Lammers. Abschreiten der Ehrenformationen im 3. Burghof, hierzu Präsentiermarsch.
- ca. 10,55 Uhr Betreten der Wohnung des Herrn Staatspräsidenten durch Reichsminister Dr. Lammers.
- ca. 11,05 Uhr Überreichen des Geschenkes des Führers im 3. Burghof an den Herrn Staatspräsidenten Dr. Hácha durch Reichsminister Dr. Lammers, vor den angetretenen Ehrenformationen. Hierzu stehen die Ehrenformationen still mit Blickwendung zum Herrn Staatspräsidenten.
- ca. 11,15 Uhr Rückkehr des Herrn Staatspräsidenten und Herrn Reichsminister Dr. Lammers indie Wohnung des Herrn Staatspräsidenten.
- ca. 11,35 Uhr Abfahrt des Herrn ~~Stax~~ Reichsministers Dr. Lammers, hierzu stehen die Ehrenformationen still mit Blickwendung zum Herrn Reichsminister. Das Musikkorps der Ordnungspolizei spielt einen Marsch.

12572

DER GENERALKOMMANDANT
DER
UNIFORMIERTEN PROTEKTORATSPOLIZEI
- DER CHEF DES STABES -

PRAG, DEN 10. Juli 1942 27

B e f e h l
=====

für den Einsatz der Uniformierten Protektorats-
polizei anlässlich des Staatsaktes am 12.7.1942.

I. Lage:

1.) Am 12.7.1942, 11 Uhr, überbringt Reichsminister Dr. Lammers dem Staatspräsidenten Dr. Hácha anlässlich seines 70. Geburtstages die Glückwünsche des Führers.

2.) Ankunft:

Reichsminister Dr. Lammers und Generaloberst der Polizei Daluge treffen 10,30 Uhr im Flugzeug in Prag-Rusin ein.

3.) Fahrt zur Burg:

Nach Empfang auf dem Flugplatz Rusin durch Staatssekretär Frank nimmt die Kraftwagenkolonne mit den Gästen folgenden Weg zur Burg:

Kladnoerstraße

Welwarerstraße

Platz der Wehrmacht

St. Veitsstraße

Staubbrücke

Burg

Beginn und Schluß der Kraftwagenkolonne werden durch je einen Motorradfahrer mit gelber Flagge angezeigt.

24a

5.) Rückfahrt

zum Flugplatz nach Schluß der Veranstaltung, welche etwa 40 Minuten dauert, durch die gleichen Straßen wie auf der Fahrt zur Burg (Ziffer I, 3).

II. Einsatz der Uniformierten Protektoratspolizei:

1.) Die gesamte Uniformierte Regierungspolizei in Prag und der Gendarmerieposten Rusin befinden sich am 12.7.1942 ab 9 Uhr vormittags im Alarmzustand (Bereitschaft).

Alarmbereitschaft und Stärken sind mir fernmündlich vom Kommando der Uniformierten Regierungspolizei Prag bis 9.15 Uhr zur Befehlsstelle: "Polizeistation Hackenhof, Telefon über Polizeidirektion" zu melden.

2.) Die Uniformierte Regierungspolizei in Prag und die Gendarmerie stellen ab 10 Uhr vormittags längs der Marschstraße (Ziffer I,3) folgende repräsentative Sicherungen:

a) Flughafen Rusin bis Stadtgrenze Prag (800 m):

100 Mann Gendarmerie

20 " Berittene Uniformierte Regierungspolizei

b) Stadtgrenze bis Westgrenze Wokowitz (3000 m):

100 Mann Uniformierte Regierungspolizei

30 " Berittene Uniformierte Regierungspolizei

c) Ortsteil Wokowitz (1200 m):

240 Mann Uniformierte Regierungspolizei

d) Ortsausgang Wokowitz bis Westausgang Alt-Dewitz (1000 m):

40 Mann Uniformierte Regierungspolizei

10 " Berittene Uniformierte Regierungspolizei

e) Westausgang Alt-Dewitz bis Burg (3200 m):

640 Mann Uniformierte Regierungspolizei

40 " Berittene Uniformierte Regierungspolizei

3.) Das Kommando der Uniformierten Regierungspolizei Prag bestimmt für jeden der Abschnitte A bis E (vgl. Ziffer II,2) einen Staboffizier als verantwortlichen Führer.

4.) Die Wachtmeister sind an den Rändern beider Gehwege - Front zur Straße - schachbrettartig aufzustellen, Offiziere in den einzelnen Abschnitten auf der rechten Straßenseite (Fahrtrichtung) an den Grenzen der einzelnen Abschnitte.

57293



Handwritten blue ink scribbles at the top of the page.

Handwritten pink ink scribbles on the left side of the page.

Sicherung durch tschechische Polizei.
Adjutantur Prag bereitet kaltes Frühstück vor.

Weitere Anweisungen durch Generaloberst Daluge folgen 9. Juli durch telefonischen Anruf.
Adjutantur Prag und Berlin geben beteiligten Herren sofort Kenntnis.

gez. B e c k e r
Major der Schutzpolizei



57289



40

70. Geburtstag von Hácha.

1887 Dal



inc.
Luzac

Prag, den 29. Juni 1942.

91

1) V e r m e r k.

Der Herr Staatssekretär beabsichtigt, Staatspräsidenten Dr. Hácha aus Anlass seines 70. Geburtstages einen offiziellen Glückwunschbesuch zu machen, ohne hierbei ein Geschenk zu überreichen. Der Besuch ist noch mit $\frac{1}{4}$ -Oberst Gruppenführer Daluege abzustimmen.

2) Wv. am 30.6.1942 bei dem Unterzeichner.

→

92

A u s z u g

aus dem 21. Lagebericht von $\frac{1}{4}$ -Obergruppenführer Heydrich über das Protektorat Böhmen und Mähren vom 18. Mai 1942.

70. Geburtstag des Staatspräsidenten.

Abschließend darf ich darauf hinweisen, daß am 12. Juli 1942 der Staatspräsident Dr. Hácha seinen 70. Geburtstag hat. Ich glaube, daß es zweckmäßig ist, diesen Tag feierlich zu begehen, und daß seitens des Führers ein besonderes Geschenk (etwa in Gestalt eines Kraftwagens o.ä.) gemacht wird. Eventuell käme bei Hácha - wenn ich ihn auch nicht für eindeutschungsfähig halte, er jedoch für den Tschechen und das Ausland in irgendeiner Form eine Gestalt besonderer Ehrwürdigkeit ist - die Verleihung eines deutschen Ordens (etwa des Kriegsverdienstkreuzes ohne Schwerter), verbunden mit der deutschen Reichsbürgerschaft, in Frage. Ich schlage dies jedoch lediglich als eine vieler Möglichkeiten vor. An diesem Tage könnte dann auch das in meinem 20. Lag Aktenniederschrift über die Besprechung mit denten vom 19.3.42 erwähnte Hácha-Stipendiu

mal
f 26

Der Reichsprotector
in Böhmen und Mähren.
m.d.F.d.G.b.

Prag, den 29. Juni 1942.

93

An

den Reichsführer W und Chef der Deutschen Polizei
Heinrich Himmler,

Berlin SW.11.
Prinz Albrechtstrasse 8.

Vorschlag eines Telegramms des Führers
zum 70. Geburtstage des Staatspräsidenten Dr. H a c h a
am 12. Juli.

"Herrn Staatspräsidenten Dr. Hacha, P r a g .

Zu Ihrem 70. Geburtstage bitte ich Sie,
Herr Staatspräsident, meine herzlichsten
Glückwünsche entgegenzunehmen. Möge Ihre
Arbeitskraft dem Volke des Protektorates
noch lange erhalten bleiben und weiter helfen,
dass es die geistige Enge seines früheren
Denkens überwindet, um im Grossdeutschen Reiche
besser als bisher zu leben.

Adolf Hitler."

Zum 69. Geburtstage Dr. Hachas im Jahre 1941 hat der Führer
an Dr. Hacha nachstehendes Telegramm gesandt:

"Herrn Staatspräsidenten Dr. Hacha, Prag.
Zu Ihrem heutigen Geburtstage bitte ich Sie,
Herr Staatspräsident, meine herzlichsten Glück-
wünsche entgegenzunehmen.

Adolf Hitler."

Mit Heil Hitler!

Dein